

## Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mittels beigefügten Anmeldeformulars bis zum 14.11.2024 an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangsdatums der Anmeldung.

Sie erhalten eine gesonderte Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Zahlungsmodalitäten.

**Die Tagungsgebühr beträgt 110,- Euro**

## Veranstalter:

- Angehörigen- und Demenzberatung Nürnberg e. V.
- Diakoneo
- Diakonie Rummelsberg
- Hospiz-Akademie Nürnberg
- Zentrum für Altersmedizin, Klinikum Nürnberg

## Tagungsorganisation:

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH

Deutschherrnstraße 15-19  
90429 Nürnberg

Tel. 0911 891205-30  
Fax 0911 891205-38

info@hospizakademie-nuernberg.de  
www.hospizakademie-nuernberg.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schöller  
Stiftungen



Alzheimer Gesellschaft  
Mittelfranken e. V.  
Hilfe bei Demenz

## Referentinnen/Referenten:

### Mareen Bähr

Leitung Quartiersentwicklung und Seniorennetzwerke,  
Seniorenamt Stadt Nürnberg

### Nikola Curic

Palliative-Care-Fachkraft und Koordinator,  
Hospiz-Team Nürnberg e.V.

### Johannes Deyerl

Diakon, Leitung Fachstelle für Hospizarbeit und Palliative  
Care, Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter

### Karin Gallert

Seniorenamt Stadt Nürnberg, Fachbereich  
Quartiersentwicklung und Seniorennetzwerke

### Monika Gerstl

Pflegerische Leitung SAPV-Team Nürnberg

### Lubica Joarder

Pflegedienstleitung ambulanter Pflegedienst Altenfurt

### Prof. Dr. Andreas Heller M.A.

Sprecher des wiss. Beirats des DHPV, Berlin

### Sabine Ramsauer

Einrichtungsleitung Lorenzer Stift, Diakonie Rummelsberg

### Jürgen Schnierstein

Palliative-Care-Fachkraft und Leitender Koordinator  
Hospiz-Team Nürnberg e.V.

### Tanja Vehari

Pflegerische Leitung der Kliniken für Geriatrie,  
HNO-Heilkunde, Urologie, Gynäkologie und Kardiologie,  
Klinikum Nürnberg

### Annette Weigand-Woop

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Verein Hehani Nürnberg

### Christine Wittl

Krankenschwester, Palliative-Care-Fachkraft,  
Diakonie Mögeldorf

# 19. Fachtag

# Demenz und Sterben Nürnberg

Freitag, 29. November 2024

**Haus eckstein**

Burgstraße 1-3 · Nürnberg



Akademie  
für Hospizarbeit  
und Palliativmedizin  
Nürnberg



Angehörigen- und  
Demenzberatung e. V.



diakoneo  
weil wir das Leben lieben.



KLINIKUM  
NÜRNBERG



Rummelsberger  
Diakonie

## „Wir sorgen uns um Dich“

„Ein Sterben unter würdigen Bedingungen und ein in Hilfe- und Pflegebedürftigkeit würdiges Leben benötigen Rahmenbedingungen, die Verlässlichkeit im sozialen Miteinander und Vertrauen in ein von Sicherheit und Gerechtigkeit getragenes Gesundheits- und Sozialwesen gewährleisten.“

Charta Leitsatz 1, S12

Der Begriff „Caring Communities“ bedeutet „Sorgende Gemeinschaft“ und ist in vieler Munde. Er steht für Ansätze, den alltäglichen Unterstützungs- und Pflegebedarf in der Gemeinschaft zu stärken. In der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland wird er für 2024 als ein bundesweites Ziel genannt.

Der Fachkräftemangel wird alle Bereiche des Gesundheitswesens zunehmend beeinflussen, und aufgrund der alternden Bevölkerung wird die Zahl der Palliativpatienten voraussichtlich um 20-40 % steigen.

- Wie können wir darauf reagieren und wie können wir uns vorbereiten?
- Was gibt es schon in der Region Nürnberg?
- Wie kann diese Aufgabe gemeinsam bewältigt werden?

Die Veranstalter des Fachtags Demenz und Sterben freuen sich auf Ihr Kommen.

### Die Veranstalter

## PROGRAMM

Freitag, 29. November 2024

- 9:00 Uhr Begrüßungskaffee und Anmeldung
- 9:30 Uhr Begrüßung
- Grußwort
- 9:45 Uhr **Fallbeispiel Realität im Gesundheitswesen**
- 10:00 Uhr **„Regionale Sorge“**  
*Prof. Dr. Andreas Heller*
- 11:00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **„Erfolgsfaktoren und Grenzen“ der sorgenden Gemeinschaften**
- 16:15 Uhr **Zusammenfassung**
- 16:30 Uhr Ende

## ARBEITSGRUPPEN

(11:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr)

1. Stationäre Altenhilfe  
(Sabine Ramsauer und Johannes Deyerl)
2. Ambulante Versorgung  
(Lubica Joarder und Nikola Curic)
3. Kommunale Sorgearbeit  
(Mareen Bähr und Karin Gallert)
4. Kliniken und Krankenhäuser  
(Tanja Vaheri)
5. Kultursensible Begleitung und Unterstützung durch Angehörigentutor\*innen und Helfer\*innen von HeHani e.V.  
(Annette Weigand-Woop)
6. Hospizversorgung  
(Tageshospiz, Wohngemeinschaften und ambulante Versorgung)  
(Christine Wittl und Jürgen Schnierstein)